

Übungsblatt zur Akustischen Differenzierung:

Drück den Buzzer, wenn du ein Wort aus der Wortfamilie „lang“ hörst.

Viele Fans nahmen eine lange Anfahrt in Kauf, um das schon vor langer Zeit ausverkaufte Spiel des langjährigen Tabellenersten anzusehen. Das war wirklich nichts für Langschläfer. Tagelang fieberten sie auf den Tag des Derbys hin. Sie zogen sich die langärmeligen Fantrikots an, da es seit langer Zeit sehr kalt war. Auf dem langgezogenen Gelände längsseits des Lagerhauses bildeten sich vor den Kassen die längsten Schlangen von Fans, die versuchten, eine der seit langem ausverkauften Karten zu bekommen. Auf dem Schwarzmarkt wurden horrenden Preise für die Karten verlangt. Eine Familie mit einem Langhaardackel ging spazieren und beobachtete das Treiben. Langsam schüttelten sie die Köpfe. Langfinger lungerten herum, als die Fans die Kartenverkäufer belagerten. Glücklicherweise schätzte sich Orlando, der beim Preisausschreiben des Vereins ein lebenslanges Abo für den Eintritt ins Stadion gewonnen hatte. Er machte sich gemütlich und langsam auf den Weg an den langen Kassenschlangen vor bei zu den Tribünen. Er hatte heute extra sein nagelneues Langarmshirt mit dem Vereinseblem angezogen und sein langer Schal in den Vereinsfarben hing ihm über die Schultern. Langsam füllten sich die Ränge mit laut grölenden Fans. Die Stimmung stieg und erreichte den Höhepunkt, als die Mannschaften langsam aufmarschierten. Der Anpfiff ertönte und die Spieler schoben sich die Bälle zu. Leider kam das Spiel nicht so richtig in Schwung und ließ jede Spannung vermissen. Es gestaltete sich immer langweiliger. Doch nach langem Ausharren gab es endlich eine Chance! Ein Schuss von der Mittellinie. Dann, ein Foul! Die Zuschauer verloren beinahe die Nerven. Langsam zückte der Schiedsrichter die gelbe Karte. Es gab einen Freistoß. Der Spieler dribbelte langsam an und landete einen langgezogenen Schuss, allerdings nicht im Tor. Langsam lagen die Nerven blank. Wenn nicht langsam ein Tor fiel, würde das Spiel in die Verlängerung gehen. Es dauerte jedoch nicht lange, da fand der Mittelstürmer eine Lücke in der Verteidigung und schaffte es, den Ball im langen Eck der gegnerischen Mannschaft zu platzieren. Endlich, der lange ersehnte Treffer! Was für eine Freude für die vielen Fans! Noch lange waren Jubel und Freudengesänge zu hören und man würde sich noch wochenlang an das Spiel erinnern.